



Kommentar der Chefredakteurin



Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen zu unserem Jubiläumsjahr. Heuer feiern wir 70 Jahre seit der Gründung des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen (BÖP). Es wird dazu Beiträge in jeder unserer vier Ausgaben geben, welche mit einem speziellen Button gekennzeichnet sind. Es ist kaum zu glauben, dass Österreichs PsychologInnen nunmehr seit 70 Jahren vom Berufsverband vertreten werden. Es wäre nicht auszu-denken, was ohne die Gründung aus der Psychologie in diesem Land geworden wäre.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten Worte direkt von zwei der Gründungsmitglieder! Der BÖP ist seit 70 Jahren ein berufliches Zuhause von vielen Generationen an PsychologInnen gewesen und ist es auch heute noch. Die rund 6.500 Mitglieder sind Österreichs größte Anzahl an PsychologInnen in einer Gruppe erfasst. Als ich 1997 in der PLAST (Plattform StudentInnen, heute BÖP-S) aktiv und in weiterer Folge an der BÖP-Helpline tätig war, wurde gerade das 2.000e Mitglied gefeiert! Damals waren wir noch in der Garnisongasse, 1090 Wien, danach am Möllwaldplatz, 1040 Wien, und nun sind wir in der Dietrichgasse, 1030 Wien. Der Umzug wurde jeweils nötig, da das Büro zu klein für den wachsenden BÖP geworden war. Nach 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Funktionen im BÖP kann ich mit Sicherheit

sagen, je mehr man sich zeigt und involviert (gilt auch online aus den Bundesländern oder auch für Auslandsmitglieder), desto mehr erhält man zurück in Form von Austausch mit KollegInnen, brandneuen Infos, Festigung im Berufsalltag mit Methoden, Best Practices, Ethikfragen und vieles mehr. Natürlich darf es auch Spaß und Freude machen und erfüllend sein!

Damit möchte ich auch sogleich meinen üblichen Aufruf an Sie anfügen, dass wir in der Redaktion jederzeit Beiträge von Ihnen willkommen heißen. Speziell für dieses Jahr würden wir gerne kurz und formlos (auch ausführlicher, wenn Sie es wünschen) von Ihnen hören, was der BÖP Ihnen bedeutet, was Ihre Erfahrungen diesbezüglich sind und was Sie dem Berufsverband für die Zukunft wünschen (und somit auch sich selbst/für sich selbst). Texte, Rückmeldungen, Fragen senden Sie bitte an pioe@boep.or.at. Die PiÖ ist, wie auch der BÖP, zu einem guten Teil, was Sie selbst beitragen und aktiv holen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!

Sabine Edlinger-Starr

Frühlingsausgabe 2023

Berufsrelevantes